

Projektbegleitende Lehrveranstaltung  
1.02.606  
Regionales Netzwerk Nachsorge und  
Teilhabe nach erworbener  
Hirnschädigung

Apl. Prof. Dr. med. Andreas Zieger

CvO Universität Oldenburg, Institut für Sonder- und  
Rehabilitationspädagogik

**09. Mai 2017: Bundesteilhabegesetz**

# Vorabinfo: Weitere Themen für LV

## 1) Welche teilhabeorientierten Einrichtungen im Bereich Rehabilitation und Nachsorge gibt es in Oldenburg – Weser-Ems?

- **NeuroRehaKliniken** (Tipp: NRZ Bremen-Lesum, Oldenburg, NFR EV Oldenburg)
- **Beratungsstellen für Betroffene** (Tipp: BEKOS etc.)
- **Tagesstätten – Tagespflege** (Tipp: Caritas etc.)
- **Langzeitpflege Phase F** (auch: Außerklinische Intensivpflege)
- **Langzeitrehabilitation** (Tipp: Langförden, Lilienthal)
- **Berufliche Wiedereingliederung** (Tipp: WfbM, Berufsförderungswerke, ZENTEGRA etc.)

## 2) Die hirnverletzte Beziehung/Familie

Müller T.

Mit den besten Grüßen vom Georg Thieme Verlag

[www.thieme.de](http://www.thieme.de)



**Die hirnverletzte Beziehung –  
Neurorehabilitationspsychologische  
Beratung und Therapie von Paaren  
und Familien**

**Fortschr Neurol Psychiatr 2016; 84:  
739–747**

Nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.  
Keine kommerzielle Nutzung, keine Einstellung  
in Repositorien.

### 3) Was brauchen Menschen mit neurologischer Beeinträchtigung?

- Informationen und Kenntnisse
- Widerstandsfähigkeit (Resilienz)
- Intrinsische Motivation
- Professionelle Anleitung und Unterstützung (durch Rehapädagogen, Psychologen, Ärzte, Juristen, Selbsthilfe, Verbände etc.)
- Assistenzleistungen
- Persönliches Budget
- Wunsch- und Wahlrecht

[immer bezogen auf die individuellen Bedarfe und Bedürfnisse (9 Lebensbereiche der ICF)!]

#### 4) Wer sind die Helfer zur Selbsthilfe (Förderung von intrinsischer Motivation), Selbständigkeit und Teilhabe?

- Angehörige
- Freunde, Bekannte
- Mitglieder von Selbsthilfevereinen
- AssistentInnen
- Case-ManagerInnen, Lotsen
- (Unabhängige) Beratungsstellen
- Verbraucherzentrale
- Sozial- und Wohlfahrtsverbände etc.

# Aktueller Hinweis aus dem Netzwerk Inklusion*konkret* Oldenburg

Partizipative Aktion zum Leitfaden „Barrierefreies Oldenburg“:

## Stadtspaziergänge durch Oldenburg

1. Rundgang für blinde und sehbehinderte Personen: Do 18. Mai, 17.00 bis ca. 19:00 Uhr
2. Rundgang für mobilitätseingeschränkte Personen: Fr 19. Mai, 16:30 bis ca. 18:30 Uhr

Treffpunkt ist jeweils die große Platane am Busumstieg am Lappan, wo die Route auch endet.

Rundgänge und Diskussionsergebnisse werden protokolliert und damit Bestandteil des Leitfadens!

# Nächste Veranstaltungen

## **Lehrveranstaltung**

Dienstag, 23. Mai 2017, 18-20 Uhr

**wieder in A14 0-030** (wie vorher angegeben)

Thema: ff. **Bundesteilhabegesetz**, mit Fokus auf **Bedarfsermittlung/Teilhabeplanverfahren** – und auch **Entlassmanagement** (Schnittstelle Krankenhaus / vertragsärztliche Versorgung)

## **Nächstes Netzwerktreffen**

Montag 19. Juni 2017, 18-20 Uhr Pflegedienst  
Triage, Edewechter Ldstr. 161, Oldenburg